

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 6. September 1983

177. Stück

- 445. Kundmachung:** Beitritt Venezuelas zum Übereinkommen über die Staatsbürgerschaft der verheirateten Frau
- 446. Kundmachung:** Aufhebung einiger Worte in § 72 Abs. 1 Z 2 lit. d des Heeresdisziplinargesetzes
- 447. Kundmachung:** Verfassungswidrigkeit einiger Worte in § 128 Abs. 1 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes
- 448. Kundmachung:** Verfassungswidrigkeit einiger Worte in § 137 Abs. 1 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes
- 449. Kundmachung:** Aufhebung des § 5 Abs. 5 der Verordnung über das Datenverarbeitungsregister
- 450. Kundmachung:** Ratifikation des Übereinkommens betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen durch Norwegen

**445. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 19. August 1983 betreffend den Beitritt Venezuelas zum Übereinkommen über die Staatsbürgerschaft der verheirateten Frau**

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Venezuela am 31. Mai 1983 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Staatsbürgerschaft der verheirateten Frau (BGBl. Nr. 238/1968, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 160/1982) hinterlegt.

Das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 8 Abs. 2 für Venezuela am 29. August 1983 in Kraft.

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde erklärte Venezuela hinsichtlich des Art. 10 den Vorbehalt, die Zuständigkeit des Internationalen Gerichtshofes für die Beilegung von Streitfällen betreffend die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens nicht anzuerkennen.

Sinowatz

**446. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. August 1983 über die Aufhebung einiger Worte in § 72 Abs. 1 Z 2 lit. d des Heeresdisziplinargesetzes**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG und gemäß den §§ 64 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 21. Juni 1983, G 1/83-8, dem Bundeskanzler zugestellt am 10. August 1983, § 72 Abs. 1 Z 2 lit. d des Heeresdisziplinargesetzes, BGBl. Nr. 151/1956, in der Fassung der Novelle BGBl. Nr. 369/1975 — lautend „d) der Disziplinararrest bis zu 14 Tagen“ — als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Mai 1983 in Kraft.

(3) Frühere Bestimmungen treten nicht wieder in Wirksamkeit.

Sinowatz

**447. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. August 1983 über die Verfassungswidrigkeit einiger Worte in § 128 Abs. 1 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG und gemäß dem § 64 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 14. Juni 1983, G 87/81-10, dem Bundeskanzler zugestellt am 10. August 1983, zu Recht erkannt, daß die Worte „wenn diese seinen Lebensunterhalt überwiegend bestritten hat und er im Zeitpunkt ihres Todes dauernd erwerbsunfähig (§ 124) und bedürftig ist, solange die beiden letzten Voraussetzungen zutreffen“ in § 128 Abs. 1 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, verfassungswidrig waren.

Sinowatz

**448. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. August 1983 über die Verfassungswidrigkeit einiger Worte in § 137 Abs. 1 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG und gemäß dem § 64 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 14. Juni 1983, G 24/82-9 und G 50/82-9, dem Bundeskanzler zugestellt am 10. August 1983, zu Recht erkannt, daß die Worte „wenn diese seinen Lebensunterhalt überwiegend bestritten hat und er im Zeitpunkt ihres Todes dauernd erwerbsunfähig (§ 133) und bedürftig ist, solange die beiden letzten Voraussetzungen zutreffen“ in § 137 Abs. 1 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Art. IX Z 4 der ersten Novelle zum GSVG, BGBl. Nr. 648/1978, verfassungswidrig waren.

Sinowatz

**449. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 26. August 1983 über die Aufhebung des § 5 Abs. 5 der Verordnung über das Datenverarbeitungsregister**

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG und gemäß den §§ 60 Abs. 2 und 61 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 27. Juni 1983, V 39/82-9, dem Bundeskanzler zugestellt am 19. August 1983, den § 5 Abs. 5 der Verordnung des Bundeskanzlers vom 20. Dezember 1979, BGBl. Nr. 573, über das

Datenverarbeitungsregister, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 129/1980 als gesetzwidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Mai 1984 in Kraft.

Sinowatz

**450. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 30. August 1983 betreffend die Ratifikation des Übereinkommens betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen durch Norwegen**

Nach Mitteilung der Schwedischen Regierung hat Norwegen am 1. Juli 1983 seine Ratifikationsurkunde zum Übereinkommen betreffend die Prüfung und Bezeichnung von Edelmetallgegenständen samt Anhängen I und II (BGBl. Nr. 346/1975, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 441/1982) hinterlegt.

Das Übereinkommen tritt gemäß seinem Art. 16 für Norwegen am 1. September 1983 in Kraft.

Sinowatz